

DR. KARIN KNEISSL

PERSÖNLICHE DATEN

Dr. Karin Kneissl

Leiterin des G.O.R.K.I.-Zentrums der Universität St. Petersburg - Energie Analytikerin - Autorin - Außenministerin von Österreich (2017-2019).

Geboren am 18. Januar 1965 in Wien, Österreich.

Im September 2020 verließ Karin Kneissl aufgrund anhaltender Morddrohungen und eines faktischen Arbeitsverbots in Österreich unfreiwillig ihr Heimatland. Nach langer Suche fand sie einen kleinen Bauernhof in Frankreich, um einen Neuanfang zu wagen. Doch dann musste sie auch Frankreich verlassen, weil die französische Regierung ihr Steine in den Weg legte.

Im Juni 2022 zog sie in den Libanon, wo sie nach einem Marathon durch die Behörden eine Aufenthaltsgenehmigung und eine Steuernummer erhielt und nach sechs Monaten zur Untermiete ein Haus im Norden des Landes fand.

Im Juni 2023 wurde Karin Kneissl Mitbegründerin und Leiterin des G.O.R.K.I.-Zentrums der Universität St. Petersburg. Im September zog sie schließlich nach St. Petersburg.

AUSBILDUNG

1991-1992: Ecole Nationale d'Administration ENA Paris/Frankreich (Gambetta).

September 1991: Präsentation der Dissertation im Völkerrecht über das Konzept der Grenzen im Nahen Osten an der Universität Wien.

1989: Georgetown/USA Fellow am Center for Contemporary Arab Studies 1991 mit einem Stipendium der Fulbright-Kommission.

1988: Postgraduiertenstudium an der Hebräischen Universität Jerusalem, Israel, in Internationalen Beziehungen und an der Universität von Urbino, Italien, in Europäischem Recht.

1983-1987: Studium der Rechtswissenschaften und Arabisch an der Universität Wien. Abschluss mit Magister iuris und Diplom der Vereinten Nationen in Arabisch.

BERUFSLAUFBAHN

Seit September 2023 leitet Dr. Karin Kneissl die von ihr gegründete Geopolitische Beobachtungsstelle für Russlands Schlüsselthemen (Geopolitical Observatory for Russia's Key Issues). Das Zentrum befasst sich mit Themen wie Russlands Energiestrategie, Migrationspolitik, demografische Entwicklung im Kontext des Wirtschaftswachstums des Landes, Russlands Rolle in der Weltpolitik und multilaterale Diplomatie in der posthegemonialen Ära.

Auf zahlreiche Anfragen hin hält sie Vorlesungen an Universitäten in Moskau, St. Petersburg, Jekaterinburg, Chabarowsk und anderen russischen Städten.

Sie schreibt regelmäßig für die Zeitung „Wedomosti“ und kommentiert seit Mai 2020 das Weltgeschehen für den mehrsprachigen Sender RT. Von 2020 bis 2022 hielt Dr. Kneissl Vorlesungen an der MGIMO-Universität und der Higher School of Economics.

2017-2019: Unabhängiger Außenminister im Kabinett von Bundeskanzler Sebastian Kurz, sowie im Expertenkabinett von Bundeskanzler Herwig Löger.

1998-2017: Freiberuflicher Vortragender, Referent und Autor; Unabhängiger Korrespondent für Printmedien im deutschsprachigen Raum und Lehrbeauftragter an: der Universität Wien (1995-2004); der Diplomatischen Akademie Wien (2000-2017); der European Business School/Rheingau (2007-2017); dem Centre International des Sciences de l'Homme Byblos/Libanon; der Université Saint Joseph Beirut; der Nationalen Verteidigungsakademie; und der Militärakademie seit 2000 in den Bereichen: Völkerrecht; Geschichte des Nahen Ostens; staatliche Implosionen; Energiemarkt; u.a.

1990-1998: im auswärtigen Dienst der Republik Österreich, unter anderem in der Politischen Abteilung (1990-1991), im Büro des Rechtsberaters (1994) und im Kabinett des Bundesministers (1993). Dienst an der Botschaft in Paris (1995) und Madrid (1996-1998).

VERÖFFENTLICHUNGEN

Karin Kneissl hat über Energiepolitik und internationale Beziehungen veröffentlicht. Darunter 12 Bücher und zahlreiche Artikel in verschiedenen Fachzeitschriften.

Liste der Veröffentlichungen:

- ❖ Der Grenzbegriff der Konfliktparteien im Nahen Osten. Dissertation, Universität Wien, 1991.
- ❖ Hizbollah: Libanesischer Widerstandsbewegung, islamische Terrorgruppe oder bloß eine politische Partei? Eine Untersuchung der schiitischen Massenbewegung Hizbollah im libanesischen und regionalen Kontext. Landesverteidigungsakademie, Wien 2002, ISBN 3-901328-69-6.

- ❖ Der Energiepoker: Wie Erdöl und Erdgas die Weltwirtschaft beeinflussen. Finanzbuch Verlag, München 2006, ISBN 3-89879-187-4; second revised edition 2008, ISBN 978-3-89879-448-0.
- ❖ Die Gewaltspirale: Warum Orient und Okzident nicht miteinander können. Ecowin, Salzburg 2007, ISBN 978-3-902404-39-8.
- ❖ Testosteron macht Politik.
Braumüller, Wien 2012, ISBN 978-3-99100-068-6.
- ❖ Die zersplitterte Welt: Was von der Globalisierung bleibt. Braumüller, Wien 2013, ISBN 978-3-99100-086-0.
- ❖ Mein Naher Osten.
Braumüller, Wien 2014, ISBN 978-3-99100-112-6. 3E édition 2017.
- ❖ Prinz Eugen: Vom Außenseiter zum Genie Europas.
Belvedere, Wien 2014, ISBN 978-3-902805-58-4. Traduit en Russe en 2019.
- ❖ Wachablöse: Auf dem Weg in eine chinesische Weltordnung. Frank & Frei, Wien 2017, ISBN 978-3-9504348-4-2.
- ❖ Die Mobilitätswende und ihre Brisanz für Gesellschaft und Weltwirtschaft. Vienne Éditions Braumüller, September 2020. ISBN 978-3-99100-307-6.
- ❖ Diplomatie Macht Geschichte: Die Kunst des Dialogs in unsicheren Zeiten. Hildesheim. Éditions Olms, June 2020. ISBN 978-3-487-08633-0.
- ❖ Requiem für Europa
ROSSPEN, Moscow 2024, ISBN 978-5-8243-2570-6.

MITGLIEDSCHAFTEN

- ❖ Sie wurde am 2. Juni 2021 von den Rosneft-Aktionären zur “unabhängigen Vorstandsdirktorin” gewählt. Das russische Energieunternehmen Rosneft befindet sich zu 40 Prozent in Staatsbesitz, 60 Prozent werden von anderen Aktionären, darunter BP, gehalten. Karin Kneissl wurde außerdem in den Strategie- und den Prüfungsausschuss berufen. Sie ist am 20. Mai 2022 von ihrem Amt als Mitglied des Verwaltungsrats zurückgetreten.
- ❖ Mitglied des Vorstands der Wiener Städtische Wechselseitiger Versicherungsverein-Vermögensverwaltung - Vienna Insurance Group seit Dezember 2016, beendet mit Ministeramt im Jahr 2017.
- ❖ Karin Kneissl war in zahlreichen karitativen Einrichtungen in Österreich und im Libanon tätig.

- ❖ Sie war von 2005 bis 2010 Mitglied des Gemeinderats in Seibersdorf, Niederösterreich.
- ❖ Im wissenschaftlichen Beirat des Europäischen Forums Alpbach, 2007-2010; der Academia Superior, 2011-2012.
- ❖ Vizepräsident von Whistleblowing Österreich, Gründungsmitglied, 2011. Der Verein wurde 2017 aufgelöst.
- ❖ Vizepräsidentin der Gesellschaft für Strategische und Politische Studien STRATEG seit 2003. Im März 2022 wurde Karin Kneissl aus politischen Gründen ihres Amtes enthoben.

FREMDSPRACHEN

Arabisch
Englisch
Französisch
Italienisch
Spanisch
Russisch (Mittelstufe)
Hebräisch (Grundkenntnisse)
Ungarisch (Grundkenntnisse)

Website: www.kkneissl.com ; Telegram: @KarinKneisslofficial